

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 23.07.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/39/2019
Kreistag		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Montag 24.06.2019	16:30 bis 18:02 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann	Landrat
Rolf Blumenberg	Kreistagsvorsitzender
Volker Osterloh	1. stellv. Kreistagsvorsitzender
Dragos Pancescu	2. stellv. Kreistagsvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Martina Geberzahn	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender
Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Jochen Kiebitz	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat

Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Andreas Marienfeld	Fraktionsvorsitzender
Olaf Michalowski	Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Günter Römer	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Marcel Schmikale	Kreistagsmitglied
Johan Scholtalbers	Kreistagsmitglied
Harald Schöne	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Günther Schweden	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
Verena Sievers-Kania	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Karl-Ernst Thümler	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Rainer Ziegler	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Martin Bolte	FD 91 - Büro des Landrats
Julia Karulska	FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
Jan-Lüder Köhlken	Leiter Fachdienst 14 - RPA
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Monika Wessels	FDL 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Edgar Di Benedetto	Kreistagsmitglied entschuldigt
--------------------	--------------------------------

von der Verwaltung

Ulla Bernhold

Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2019
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

- 6 Personelle Veränderungen in Ausschüssen und Arbeitskreisen
Vorlage: 2019/FD91/256

Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt
- 7 Antrag der SPD-Fraktion: Klimaschutz und Neuausrichtung der Energiewirtschaft
Vorlage: 2019/FD68/088

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
- 8 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: 2019/GIB/070

Betriebsausschuss Rettungsdienst
- 9 Änderung der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung 2019
Vorlage: 2019/Rettd/045

Jugendhilfeausschuss
- 10 Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege
Vorlage: 2019/FD51/109

Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
- 11 Jahresabschluss 2017 sowie Entlastung
Vorlage: 2019/FD20/124
- 12 Konsolidierter Gesamtabschluss für das Jahr 2012
Vorlage: 2019/FD20/125

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
---	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 18.03.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
---	-----------------------

Landrat Thomas Brückmann berichtet über die Untätigkeitsklage der Bürgerinitiative DepoNIE Käseburg.

Im letzte Jahr hat die Bürgerinitiative einen umfangreichen Fragenkatalog eingereicht. Dieser wurde mit zahlreichen Anlagen (inkl. Gutachten zum Deponiestandort) beantwortet. Teilweise mussten Stellungnahmen vom Deponiebetreiber und vom Nds. Umweltministerium eingeholt werden, was sicherlich zu einer zeitlichen Verzögerung geführt habe. Allerdings wurde diese Stellungnahme von dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative selbst als „Fleißarbeit“ bezeichnet. Außerdem wurde eine öffentliche Sondersitzung zu diesem Thema abgehalten. Auch hier wurden alle Anfragen von Experten beantwortet.

Eine weitere Anfrage zu dem von Eon in Auftrag gegebenen Gutachten zur Eignung der Deponie Käseburg zur Lagerung freigemessenen Abfalles aus dem KKV Unterweser wurde ebenfalls beantwortet, mit dem Hinweis, dass gemäß der Zusage von Umweltminister Olaf Lies dieses nach Prüfung in öffentlicher Sitzung vorgestellt würde. Auf Nachfrage hat Herr Minister Lies bestätigt, dass an der öffentlichen Vorstellung festgehalten werde. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt das Gutachten noch nicht vor und konnte daher auch noch nicht geprüft werden. Hiervon hat die Bürgerinitiative Kenntnis. Dem Gericht ist mit Schriftsatz vom heutigen Tage entsprechend berichtet worden.

Weitere wichtige Themen sind die Bemühungen der Kreisverwaltung um die Hebammenversorgung und ganz aktuell die Belastung von Trinkwasser durch Bleirohre in mehreren Wohnhäusern in Nordenham-Einswarden. Landrat Thomas Brückmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich hier nicht um generell kontaminiertes Trinkwasser handelt, sondern um erhöhte Bleiwerte in Wohnhäusern in denen noch Bleirohre für die Trinkwasserversorgung genutzt werden. Das Gesundheitsamt hat hier schnell und sehr sorgfältig gehandelt und insbesondere die Hausbewohner umfassend informiert und Handlungsempfehlungen abgegeben.

Erster Kreisrat Hans Kemmeries als zuständiger Dezernent wird zu dem aktuellen Stand zu diesen beiden Themenkomplexen berichten.

Herr Kemmeries berichtet zum aktuellen Sachstand der Hebammenambulanz. Damit keine Doppelstrukturen vorgehalten werden, erfolgt zur Zeit keine weitere Umsetzung des Vorhabens in Nordenham. Sollte es zu keiner Realisierung durch Helios kommen, werden die Planungen wieder aufgenommen. Im Rahmen eines Gespräches mit der Kreisverwaltung bestätigte die Geschäftsführung die Planung zu Einrichtung eines Hebammen-Stützpunktes am Standort der

Klinik. Aktuell sind noch abschließende Gespräche zu führen. Die betroffenen Hebammen wurden über die neue Situation informiert.

In Brake wird das für die Ambulanz vorgesehene Gebäude zum 01.07.2019 angemietet. Befristet vom 01.07. bis 31.08.2019 wird eine Hebamme mit 20 Stunden eingestellt. Damit kann zunächst eine grundsätzliche Struktur sichergestellt werden. Ab August/September sollen insgesamt 14 Hebammen mit unterschiedlichen Stundenzahlen die Aufgabenstellung wahrnehmen.

Weiterhin berichtet Herr Kemmeries über die Problematik Trinkwasser (Bleirohre) in Nordenham Einswarden. Auf Hinweis eines Anwohners erfolgte zunächst eine Überprüfung der Trinkwasserleitung. Es stellte sich heraus, dass die entsprechenden Leitungen aus Blei bestehen. Die Stadt Nordenham wurde über den Sachverhalt informiert. Die am 12.06.2019 erfolgte Beprobung ergab eine Überschreitung des Grenzwertes für Blei. Die Anwohner des Hauses und auch die der Nachbarhäuser (mit Bleileitungen) wurden mündlich oder schriftlich informiert. Insbesondere wurden auch die vorgeschriebenen Empfehlungen als Hausmitteilung verteilt. Mit den verantwortlichen Eigentümern/Verwaltungsgesellschaften wurde Kontakt aufgenommen unter Hinweis auf nachfolgende gesetzlichen Pflichten. Es sind seitens der Verantwortlichen die notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit der Grenzwert eingehalten wird. Es erging eine Aufforderung der Kreisverwaltung bis heute 14.00 Uhr mitzuteilen, dass den gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen wird und in welcher Form. Beide Gesellschaften haben sich gemeldet und mitgeteilt in welcher Form sie jetzt aktiv werden wollen. Teilweise sind schon erste Maßnahmen in der Umsetzung (fliegende Leitungen). Sollten die notwendigen Schritte durch die Verantwortlichen nicht umgesetzt werden, erfolgt eine entsprechende Anordnung durch die Kreisverwaltung.

Abschließend ist festzustellen, dass der Landkreis nicht für die Überwachung der Trinkwasserleitungen in Wohn- oder Mietgebäuden zuständig ist. Es liegt zunächst alleine in der Verantwortung von Eigentümern eine gesundheitlich einwandfreie Trinkwasserversorgung innerhalb des Gebäudes sicherzustellen.

Soweit Mieter Bedenken haben, sollten sie sich zunächst an den Eigentümer/Vermieter wenden, damit der Sachverhalt (ggf. über Beprobung) geklärt werden kann. Bei Hinweisen auf Gesundheitsgefährdung wird natürlich auch das Gesundheitsamt aktiv. Wie im vorliegenden Fall erkennbar mit kurzfristiger Reaktionszeit, um die notwendigen Maßnahmen treffen zu können.

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen drei schriftliche Einwohnerfragen vor (s. Anlage).

Die im Vorfeld eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner Leon Weiß und Thomas Bartsch zum Thema „Blei im Trinkwasser“ wurden während der Sitzung von Landrat Thomas Brückmann beantwortet (s. auch TOP 4).

Die Einwohnerfragen vom 24.06.2019 zum Thema „Strom-, Gas- und Wasserabsperungen im Landkreis Wesermarsch“ werden von der Verwaltung schriftlich ausgearbeitet und den Fragestellern zugesandt.

Darüber hinaus sind die Antworten dem Protokoll beigefügt (s. Anlage).

	Kreistag
--	-----------------

6	Personelle Veränderungen in Ausschüssen und Arbeitskreisen Vorlage: 2019/FD91/256
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Anstelle des bisherigen Stellvertreters für das DRK im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr, Herrn Wolfgang Oltmanns, wird Herr Walter Rempe benannt.

Anstelle der bisherigen Stellvertreterin für das DRK im Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Frau Anja Marienfeld, wird Frau Dr. Renate Gall benannt.

Anstelle des bisherigen Arbeitskreismitglieds für die SPD-Fraktion im AK Kreisentwicklung, Herrn Rolf Blumenberg, wird Herr Marcel Schmikale benannt.

Anstelle des bisherigen Arbeitskreismitglieds für die SPD-Fraktion im AK Klimaschutz/Klimawandel, Herrn Dieter Liedtke, wird Herr Rainer Ziegler benannt.

	Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt
--	---

7	Antrag der SPD-Fraktion:Klimaschutz und Neuausrichtung der Energiewirtschaft Vorlage: 2019/FD68/088
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Klimaschutzmanagerin berichtet halbjährlich im Fachausschusses zum Stand von Projekten und Maßnahmen.

	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
--	---

8	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung des Betriebsleiters Vorlage: 2019/GIB/070
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresabschluss der Abfallwirtschaft Wesermarsch nebst Lagebericht zum 31.12.2018 wird vorbehaltlich, dass seitens des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wesermarsch keine ergänzenden oder einschränkenden Feststellungen getroffen werden, festgestellt.

Der ausgewiesene Bilanzverlust in Höhe von 213.206,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Betriebsleiter wird für 2018 Entlastung erteilt.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
--	---

9	Änderung der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung 2019 Vorlage: 2019/Rettd/045
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

a) Der Änderung des Bedarfsplans zu den im Sachverhalt dargestellten wesentlichen Punkten wird, vorbehaltlich einer noch ausstehenden Benehmensherstellung mit den Kostenträgern zugestimmt.

- b) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen vertraglichen Regelung mit der Stadt Delmenhorst durch die Verwaltung wird zugestimmt.
- c) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen Anpassung der Beauftragung mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. durch die Verwaltung wird zugestimmt
- d) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen Anpassung der Beauftragung mit der Notärzte Nord GmbH durch die Verwaltung wird zugestimmt

	Jugendhilfeausschuss
--	-----------------------------

10	Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege Vorlage: 2019/FD51/109
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Satzung über die Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Wesermarsch wird zugestimmt.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	---

11	Jahresabschluss 2017 sowie Entlastung Vorlage: 2019/FD20/124
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

1. Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2017 in Aktiva und Passiva mit 168.948.121,02 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss per 31.12.2017 in Höhe von 12.184.338,54 Euro wird gemäß § 110 Absatz 6 Satz 3 NKomVG genutzt, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameraleen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 43.506.887,00 Euro (Stand 31.12.2017) vorzunehmen.
3. Dem Landrat wird Entlastung für 2017 erteilt.

Herr Landrat Brückmann hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

12	Konsolidierter Gesamtabschluss für das Jahr 2012 Vorlage: 2019/FD20/125
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der konsolidierte Gesamtabschluss für das Jahr 2012 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Blumenberg
Kreistagsvorsitz

Brückmann
Landrat

Karulska
Protokollführung